

o88 Braunerde-Podsol und Podsol-Braunerde, stellenweise pseudovergleyt, aus lösslehmhaltigen, Feuersteinschutt führenden Fließerden über periglazial umgelagertem Feuersteinlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-P02	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	Wald	
Relief	schwach geneigte, ebene und kuppige Lagen und breite Rücken auf der Hochflächen des Härtsfelds	
Bodentyp	Braunerde-Podsol und Podsol-Braunerde, stellenweise pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige, Feuersteinschutt führende Fließerden (Deck- und Mittellage) über periglazial umgelagertem Feuersteinlehm (Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Slu;Ls2–Tu4,Gr3–5	4–6 dm
	Ls2–3;Lt2,Gr3–5	7–>10 dm
	(Tu3–Tl,Gr–X3–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder, stellenweise Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7126.2	

Begleitböden

untergeordnet podsolige Braunerde und podsolige Parabraunerde, sowie podsolige Terra fusca-Parabraunerde und Terra fusca-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel (120–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

Zwei Vorkommen östlich und südöstlich von Aalen-Unterkothen